



21.03.2017

Jahresbericht 2016 des Referates für Grundsatzfragen

In Abstimmung mit den Gremien und der Geschäftsführung der BAGFW hat sich das Referat mit Themen befasst, die für die Freie Wohlfahrtspflege strategisch besonders bedeutsam sind. Hierzu zählen:

Wirkungsorientierung

In enger Zusammenarbeit mit dem Ausschuss Qualitätsmanagement wurde die BAGFW-interne Diskussion zur Wirkungsorientierung in der Freien Wohlfahrtspflege fortgesetzt. Basierend auf der [link http: www.bagfw.de/veroeffentlichungen/stellungnahmen/positionen/detail/article/standortbestimmung-der-bagfw-zur-wirkungsorientierung-in-der-](http://www.bagfw.de/veroeffentlichungen/stellungnahmen/positionen/detail/article/standortbestimmung-der-bagfw-zur-wirkungsorientierung-in-der-)

arbeit-der-freien-wohlfahrtspflege external-link-new-window>„Standortbestimmung der BAGFW zur Wirkungsorientierung in der Arbeit der Freien Wohlfahrtspflege“ wurde in einer Online-Befragung die aktuelle Anwendung von wirkungsorientierten Ansätzen sowie Erhebungs- und Dokumentationsverfahren in der Freien Wohlfahrtspflege erhoben.

Parallel zu der BAGFW-internen Fachdiskussion wurde auch der Abschluss des <link [http: www.bagfw.de/veroeffentlichungen/publikationen/detail/article/transparenzgutachten-moeglichkeiten-wirkungen-in-der-freien-wohlfahrtspflege-zu-messen](http://www.bagfw.de/veroeffentlichungen/publikationen/detail/article/transparenzgutachten-moeglichkeiten-wirkungen-in-der-freien-wohlfahrtspflege-zu-messen) external-link-new-window>Transparenzgutachtens vom CSI und die Diskussion der Ergebnisse begleitet.



So wurden die Ergebnisse in verschiedenen Publikationen vorgestellt und im Rahmen des öffentlichen Workshops <link [http: www.bagfw.de/aktivitaeten/detail/article/workshop-wirkungsorientierung-in-theorie-und-praxis-auf-die-soziale-dimension-kommt-es-an](http://www.bagfw.de/aktivitaeten/detail/article/workshop-wirkungsorientierung-in-theorie-und-praxis-auf-die-soziale-dimension-kommt-es-an) external-link-new-window>„Wirkungsorientierung in Theorie und Praxis“ (am 14.12.2016) mit Fachexpert/innen diskutiert.



Des Weiteren fand am 16.02.2016 im BMFSFJ ein Fachgespräch zur Wirkungsorientierung in der Freien Wohlfahrtspflege statt, an dem, neben der Leitung der Abteilung 3 im BMFSFJ, Vertreter/innen der Spitzenverbände sowie der Geschäftsstelle der BAGFW, teilnahmen. Eine Fortsetzung des Dialogs wurde vereinbart.

Alternative Finanzierungsformen in der Freien Wohlfahrtspflege

Seit mehreren Jahren wird in unterschiedlichen Formen und variierenden Vorzeichen die private Finanzierung in der Freien Wohlfahrtspflege

diskutiert.

Im Referat wurde die konzeptionelle Begleitung der AG „Alternative Finanzierung“ sowie die Organisation und Moderation der Workshopreihe „private Finanzierung (in) der Freien Wohlfahrtspflege“ fortgeführt. Darüber hinaus begleitet das Referat für Grundsatzfragen koordinierend den Projekt-Beirat der BAGFW für die aktuell laufenden Projekte der Bank für Sozialwirtschaft.

Digitalisierung des Sozialen

Im Referat wird das Thema Innovation am Beispiel der Digitalisierung des Sozialen konkretisiert. Hierzu zählt die Moderation der AG Digitalisierung. Parallel dazu hat das Referat verschiedene Fachgespräche geführt sowie Gremien in der BAGFW bei der Auseinandersetzung mit dem Thema unterstützt. So hat das Referat die AG „Digitales Welcome-Center“ begleitet. Es wurden weitere Veranstaltungen in 2017 zum Thema mitkonzipiert.

Weitere Themen und Veranstaltungen

Das Referat war intensiv in die inhaltliche Vorbereitung, Durchführung und Dokumentation der <http://www.bagfw.de/aktivitaeten/detail/article/innovativ-und-nachhaltig-freie-wohlfahrtspflege-in-deutschland> [external-link-new-window](#)>BAGFW-Tagung „Innovativ und nachhaltig - Freie Wohlfahrtspflege in Deutschland“ am 28.01.2016 eingebunden.

Hierzu zählen die inhaltliche Konzeption und Begleitung der Workshops sowie die Moderation des Workshops „Innovation“ und die Dokumentation desselben.

Die 2015 begonnenen Gespräche zwischen der BAGFW (QM-Ausschuss) und der BGW zu neuen integrierten Arbeitsschutzmodellen mit besonderem Fokus auf Einrichtungen und Dienste mit bestehenden und verbandsspezifischen Qualitätsmanagementsystemen wurden durch das Referat koordiniert. Die Begleitung soll auch 2017 fortgeführt werden.

[Zum Seitenanfang](#)